

Niederschrift

**über die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord am Mittwoch, 10.05.2000,
16.30, im Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, Raum 227/228**

Teilnehmer:

Anwesend sind die Damen und Herren

a) Mitglieder der Bezirksvertretung

Schröder, Theo	Bezirksvorsteher
Meißner, Gerhard	Stellv. Bezirksvorsteher
Bahr, Fredy	
Bahr, Thomas	
Beinlich, Rainer	
Böcker, Siegfried	
Branghofer, Max	
Brummel, Heinz	
Domanski, Herbert	
Hoffmann, Hans-Peter	
Hoffmeister, Willi	
Ingold, Willi	
Jost, Christel	
Klammt, Hans Jochen	
Kussin, Michael	
Lachmuth, Gabriele	
Luckow, Brigitte	
Tominski, Ernst	
Zdziarstek, Rolf	

b) der Verwaltung

Bartholomä, Gisela	- StA 61 -
Bogdahn, Gerda	- StA 33 -
Hinz, Susanne	- 41/DKH -
Kranz, Helga	- 41/DKH -

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Regularien

- 1.1 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot des § 31 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord vom 5. April 2000

2. Berichte

- 2.1 Sachstand zum Programm Urban 2000-2006
Berichterstatlerin: Frau Bartholomä, Planungsamt

3. Vorlagen

- 3.1 Stadtteilarbeit der Kulturbetriebe Dortmund
Bericht 1999
- 3.2 Ergänzung zum Schlussbericht über die von der BV In-Nord beschlossenen Hochbaumaßnahmen
- 3.3 Zusätzliche Haltestelle zur besseren Erschließung des Dietrich-Keuning-Hauses
- 3.4 Festzusetzende Veranstaltungen nach Titel V Gewerbeordnung - GewO -
hier: Mitteilung über geplante Veranstaltungen im Jahr 2000 im Bezirk Innenstadt-Nord
- 3.5 Veranstaltungen auf dem Festplatz Eberstraße bis zum 30.06.2000
- 3.6 Ausnahmegenehmigung zur Nutzung einer Fläche in einer öffentlichen Grünanlage
- 3.7 Baumfällantrag
hier: 6 Pappeln Schleswiger Straße 26/Ecke Missundestraße

4. Anträge und Anfragen der Fraktionen

- 4.1 Eishalle am Dietrich-Keuning-Haus
- Anfrage der SPD-Fraktion -

- 4.2 Gestaltung von Flächen auf der nördlichen Seite der Priorstraße
- Antrag der CDU-Fraktion -
- 4.3 Brunnen im Stollenpark
- Antrag der CDU-Fraktion -
- 4.4 Kleinspielgeräte für die Einkaufszone Münsterstraße
- Antrag der CDU-Fraktion -
- 5. **Eingaben**
- 5.1 Antrag des Tierschutzvereins Groß-Dortmund e. V. auf Einrichtung von Hundewiesen
- 5.2 Beschilderung vor dem DRK Kindergarten "Zwergenland"

Der Bezirksvorsteher eröffnet um 16.30 Uhr die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlußfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zu TOP 1.1

Herr Domanski wird zur Mitunterzeichnung der Niederschrift benannt.

Zu TOP 1.2

Der Bezirksvorsteher weist auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hin.

Zu TOP 1.3

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

Zu TOP 1.4

Die Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt-Nord am 05.04.2000 wird genehmigt.

Zu TOP 2.1

Sachstandsbericht zum Programm Urban 2000-2006
Berichterstatlerin. Frau Bartholomä, Planungsamt

Frau Bartholomä erläutert der Bezirksvertretung das Programm Urban 2000 - 2006. Danach folgt Urban 2 dem Programm Urban 1 und ist mit einem Finanzvolumen von 48. Mio. DM ausgestattet. Der Bund gab die Vorgabe, dass in Nordrhein-Westfalen nur ein Gebiet gefördert werden kann. Die Dortmunder Nordstadt konnte sich mit ihrer Bewerbung gegen Köln und Duisburg durchsetzen.

Die Mittel sollen zur Ausarbeitung und Durchführung von besonders innovativen Strategien für eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Wiederbelebung eingesetzt werden. Nach den Ausschreibungsrichtlinien der EU sollen folgende Prioritäten beachtet werden:

- gemischte Nutzung von städtischen Gebieten und umweltfreundliche Neuerschließung von Industriebrachen
- Förderung von Unternehmertum und Beschäftigungsbündnissen, einschließlich örtlicher Beschäftigungsinitiativen
- Entwicklung von Strategien zur Bekämpfung von Ausgrenzung und Diskriminierung durch Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit und insbesondere von Gruppen wie Frauen, Einwanderer und Flüchtlingen
- Förderung von integrierten öffentlichen Verkehrssystemen bzw. Vorkehrungen für Radverkehr und zum Wandern, die zu einer Reduzierung von Fahrten im privaten Kraftverkehr führen.

Für die Nordstadt bringt das Programm den Vorteil, dass es über ein abgesichertes Finanzvolumen für einen Zeitraum von 6 Jahren verfügt. Es besteht aus 50 % EU-Mittel, 50 % nationale Mittel des Bundes, Landes und der Kommune. Der städtische Anteil beträgt: 50 %.

Zu TOP 3.1

Vorlage des Kulturbüros vom 17.03.2000, Az 41/BGL, betr.
Stadtteilarbeit der Kulturbetriebe Dortmund
hier: Bericht 1999

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Stadtteilarbeit 1999 zur Kenntnis.

Zu TOP 3.2

Vorlage des Hochbauamtes vom 13.04.2000,
Vorschlag zur Verwendung der Restmittel aus dem HJ 1999 "Hochbau"

Die Bezirksvertretung nimmt die Ergänzung zum Schlussbericht vom 23.02.2000 zur Kenntnis und beschließt einstimmig folgende Verwendungsmöglichkeiten:

Verwaltungshaushalt

Albrecht-Brinkmann-GS, Münsterstr. 138 Erneuerung des Heizungsverteilers	84 000,00 DM
Hauptschule In der Landwehr, Scharnhorststr. 40 Zusatzkosten für einen Statiker	25 000,00 DM
Zweigbibliothek Nord, Münsterstr. 138 Erneuerung der Unterverteilung - Restfinanzierung -	8 400,00 DM

Vermögenshaushalt (Der Beschluss wird mit 7 Stimmenthaltungen gefasst)

TEK Blücherstr. 50 Anfinanzierung der Umrüstung von ehemaligen öffentlichen Toiletten	48 563,96 DM
--	--------------

(Die Gesamtbausumme von ca. 80 000,00 DM wird vom Jugendamt restfinanziert.)

Zu TOP 3.3

Vorlage des Tiefbauamtes vom 04.04.2000, Az 66/6-1; betr.
Zusätzliche Haltestelle zur besseren Erschließung des Dietrich-Keuning-Hauses

Die Bezirksvertretung stimmt der Einrichtung einer weiteren Zustiegmöglichkeit für die Omnibuslinien 455/456 in der Uhlandstraße, nördlich der Westerbleichstraße, einstimmig zu.

Zu TOP 3.4

Vorlage des Amtes für öffentliche Ordnung vom 02.03.00, Az 32/2-1, betr.
Festzusetzende Veranstaltungen nach Titel IV Gewerbeordnung - GewO -
hier: Mitteilung über geplante Veranstaltungen im Jahr 2000 im Bezirk Innenstadt-Nord

Die Bezirksvertretung nimmt den geplanten Veranstaltungstermin für einen Trödelmarkt am 28.05.2000 auf dem Parkplatz Max & Moritz, Eisenhüttenweg, zur Kenntnis.

Zu TOP 3.5

Vorlage des Liegenschaftsamtes vom 10.04.2000, Az 23/GB1-2, betr.
Veranstaltungen auf dem Festplatz Eberstraße bis zum 30.06.2000

Die Bezirksvertretung nimmt folgende Veranstaltungen auf dem Festplatz Eberstraße zur Kenntnis:

14.04. - 01.05.2000	Osterkirmes
27.05.2000	Fahrspaß - Verkehrssicherheits-Training
15.06. - 18.06.2000	Mercedes-Fahrsicherheits-Training
25.06.2000	Trödelmarkt.

Zu TOP 3.6

Vorlage des Grünflächenamtes vom 17.04.2000, Az 67/1-V 26/00, betr. Ausnahmegenehmigung zur Nutzung einer Fläche in einer Grünanlage.

Die Bezirksvertretung nimmt die Nutzung der öffentlichen Grünanlage Schäferstraße/Ecke Schützenstraße am 05.08.2000 für das Kinder- und Familienfest der SPD zur Kenntnis.

Zu TOP 3.7

Vorlage des Grünflächenamtes vom 14.02.00, Az 67/3-N, betr. Baumfällantrag
hier: 6 Pappeln Schleswiger Straße/Ecke Missundestraße

Die Bezirksvertretung nimmt den Baumfällantrag zur Kenntnis.

Zu TOP 4.1

Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.04.2000, betr. Eishalle am Dietrich-Keuning-Haus

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, welche Maßnahmen eingeleitet worden sind, um sicherzustellen, dass die Eishalle am Dietrich-Keuning-Haus zur Wintersaison 2000/2001 wieder eröffnet werden kann.

Zu TOP 4.2

Antrag der CDU-Fraktion, betr. Gestaltung von Flächen auf der nördlichen Seite der Priorstraße

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig:

Die Stadtverwaltung soll den Parkstreifen, den Bürgersteig und die Grünfläche auf der nördlichen Seite der Priorstraße zwischen Münsterstraße und Zimmerstraße so herrichten, dass eine unmittelbare Zerstörung durch fußläufigen Verkehr verhindert wird.

Begründung:

Der Belag des Parkstreifens ist unmarkiert und sanierungsbedürftig. Gleiches gilt für den Bürgersteig. Der eingefasste Grünstreifen ist ständig ungepflegt. Ein ansehnlicher Bewuchs kann nicht sichergestellt werden, da der Grünstreifen begangen und als Hundetoilette missbraucht wird. Dieser Bereich steht im krassen Gegensatz zum neu gestalteten Josefsplatz.

Zu TOP 4.3

Antrag der CDU-Fraktion, betr.
Brunnen im Stollenpark und gegenüber der Hauptpost

Die Bezirksvertretung beschließt einstimmig:

Die Stadtverwaltung soll den Brunnen im Stollenpark und gegenüber der Hauptpost kurzfristig in Betrieb nehmen oder der Bezirksvertretung mitteilen, warum die Inbetriebnahme nicht möglich ist.

Begründung:

In dem gepflasterten Brunnen im Stollenpark fehlen wenige Steine. Dies scheint die einzige Ursache dafür zu sein, dass der Brunnen nicht in Betrieb ist.

Zu TOP 4.4

Antrag der CDU-Fraktion, betr.
Kleinspielgeräte für die Einkaufszone Münsterstraße

Der Antrag wird zurückgestellt bis ein Konzept über die Herausnahme der Schienen in der Münsterstraße vorliegt.

Zu TOP 5.1

Eingabe des Tierschutzvereins Groß-Dortmund e. V. auf Einrichtung von Hundewiesen.

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung einstimmig auf, in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein geeignete Flächen für Hundewiesen zu suchen. Eine Hundewiese auf dem Nordmarkt wird abgelehnt.

Zu TOP 5.2

Eingabe des DRK-Kreisverband Dortmund e. V. vom 18.04.2000, betr.
Beschilderung vor dem DRK Kindergarten "Zwergenland", Kirhderner Str. 54-56

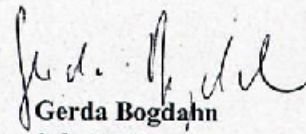
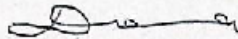
Die Bezirksvertretung lehnt einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen die Beschilderung vor dem DRK- Kindergarten "Zwergenland" ab. Aufgrund des geringfügigen Verkehrs in diesem Bereich wird hierfür keine Notwendigkeit gesehen, zumal die Kinder des Kindergartens die Kirchderner Straße nicht zu queren brauchen.

Die Sitzung wird um 18.45 Uhr geschlossen.



Theo Schröder
Bezirksvorsteher

Herbert Domanski
Mitglied der
Bezirksvertretung



Gerda Bogdahn
Schriftführerin